

Zwischenfruchtanbau

Kurz & knapp 03/2021 Hess. Oldendorf, 07.10.2021

Besichtigung Zwischenfruchtversuch

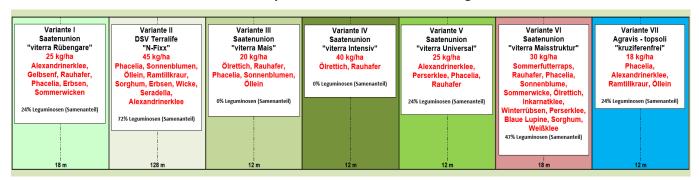
Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Zwischenfruchtversuch im Kooperationsgebiet Hagen/Schneeren angelegt. Die Zwischenfrucht wurde westlich des Hagener Bahnhofs am 21.08.2021 ausgesäht. Der Standort ist in der abgebildeten Karte eingezeichnet. Wer sich vor Ort ein Bild von den Zwischenfrüchten machen möchte, kann diese jederzeit besichtigen. Der Übersichtsplan am Feldrand

weist auf die Lage und Zusammensetzung der sieben Zwischenfruchtvarianten hin. Die Spannbreite der Varianten reicht von relativ einfachen Mischungen mit zwei Komponenten bis hin zu vielfältigen Mischungen mit bis zu 12 verschiedenen Pflanzenarten. Begleitet wird der Versuch durch N_{min}-Beprobungen und der Entnahme von Aufwuchsproben. Damit soll die Leistungsfähigkeit der unterschiedlichen Varianten hinsichtlich der Entwicklung des N_{min}-Gehaltes im Boden, der Nährstoff-Fixierung sowie der Trockenmassebildung erfasst werden.



In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass vielfältige Mischungen mit Leguminosen eine N-Fixierung im Boden ermöglichen. Weiterhin wird durch die unterschiedliche Wurzelausbildung der verschiedenen Arten der Bodenhorizont vollständig durchwurzelt und somit die Bodengare und das Bodenleben gefördert. Die angelegten Zwischenfruchtvarianten sind nachfolgend dargestellt.

Übersichtsplan Zwischenfruchtversuch Hagen



Mit freundlichen Grüßen Ulrich Söffker, Friedrich Wilhelm Reese



